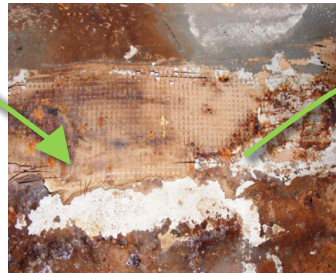


### Was ist geschehen?

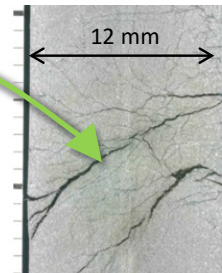
Bei einem Druckbehälter aus rostfreiem Stahl, wurden unterhalb einer Dämmung Risse entdeckt. Die Risse konnten sich hinter der Wärmedämmung unentdeckt bilden und ausbreiten



*Risse in der Gefäßwand  
(sichtbare rote Linie)*



*Korrosion entwickelte sich  
ungehindert unter Der Dämmung*



*Risse durch die  
Wandung*

### Aspekte :

- Chlorid-Spannungsrissskorrosion tritt bereits ab ca. 50 ° C auf! Dies kann bei Edelstahl (SS 304 sowie SS 316) in Gegenwart von Cl-Ionen auftreten. Vermeiden Sie daher, dass Edelstahl mit Chloriden in Kontakt treten kann.
- Es stellte sich nachträglich heraus, dass Klebeband die Quelle der Chloride war: 4 % Chlor wurde in den Überresten davon nachgewiesen.
- Bedenken Sie dass Leime (z. B. Klebeband), Tinten (z. B. Markierstifte) und manchmal auch das Dämmungsmaterial selbst Chloride enthalten könnten.

### Vermeiden Sie Chloride auf Edelstahl!

Hier kam es aus einer sehr unerwarteten Quelle.



*Nächste Rissstelle?*

### EPSC

- Die EPSC Lernblätter sollen das Bewusstsein und die Diskussion über Prozesssicherheit anregen. Die Anwendung dieser Informationen ist ohne Gewährleistung seitens EPSC und TÜV SÜD und geschieht auf eigene Verantwortung. Fragen oder Kontakt über [www.EPSC.be](http://www.EPSC.be)
- Übersetzt und verteilt durch TÜV SÜD Process Safety